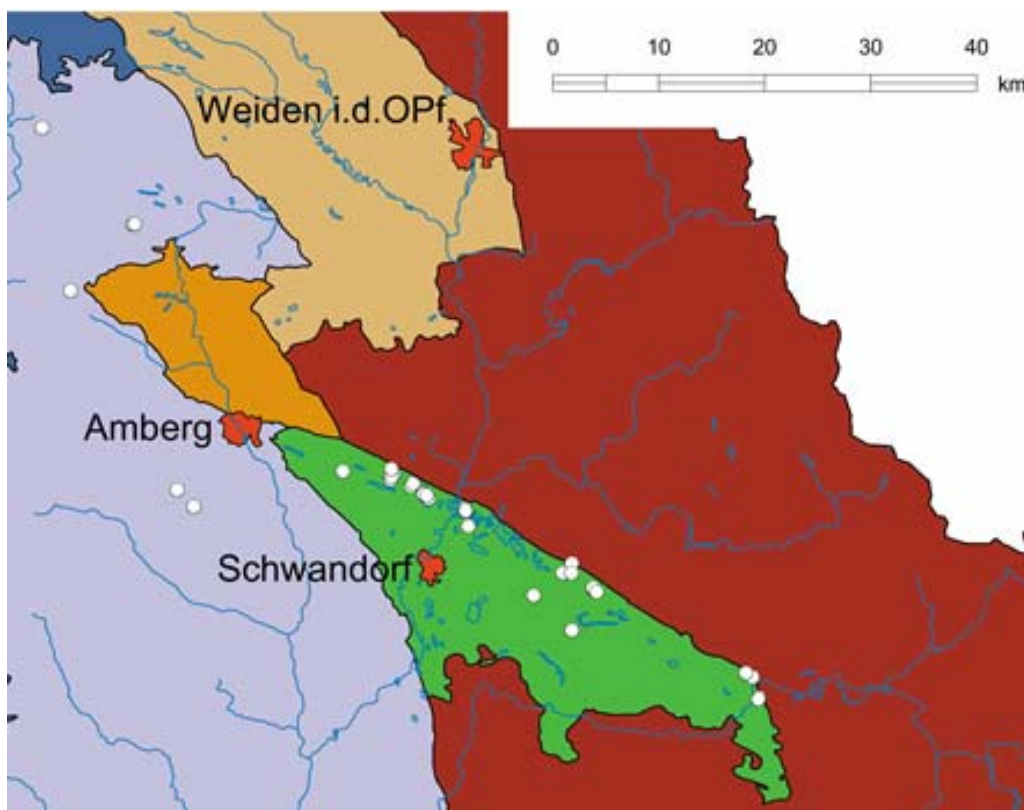


Hydrogeologische Einheiten

## Kreide

### 1 Karte der Probenahmepunkte

Lage der Probenahmepunkte aus der Einheit Kreide



Von den Grundwässern aus der Kreide liegen vorwiegend Analysen aus der Bodenwöhlerer Bucht vor. Das Sedimentationsgeschehen in der Bodenwöhlerer Senke unterscheidet sich grundlegend von den Ablagerungen im Regensburger Raum. Insofern dürften die hier angegebenen Spannweiten der Parameter nicht repräsentativ für die gesamte Kreide sein. Insgesamt liegen Analysenergebnisse von 35 Probenahmestellen mit 19 Vollanalysen vor. Die Hauptbestandteile der untersuchten Wässer aus der Kreide sind Calcium und Magnesium, wobei auch Wässer mit höheren Alkaligehalten auftreten. Hinsichtlich der Anionen besteht eine hohe Variabilität der Zusammensetzung, wobei die hydrogenkarbonatischen Wässer überwiegen; darauf folgen Sulfat und Chlorid. Die Wässer fallen somit nach FURTAK & LANGGUTH (1967) in verschiedene Felder, die sich um die "normal erdalkalischen, hydrogenkarbonatisch-sulfatischen Wässer" gruppieren.

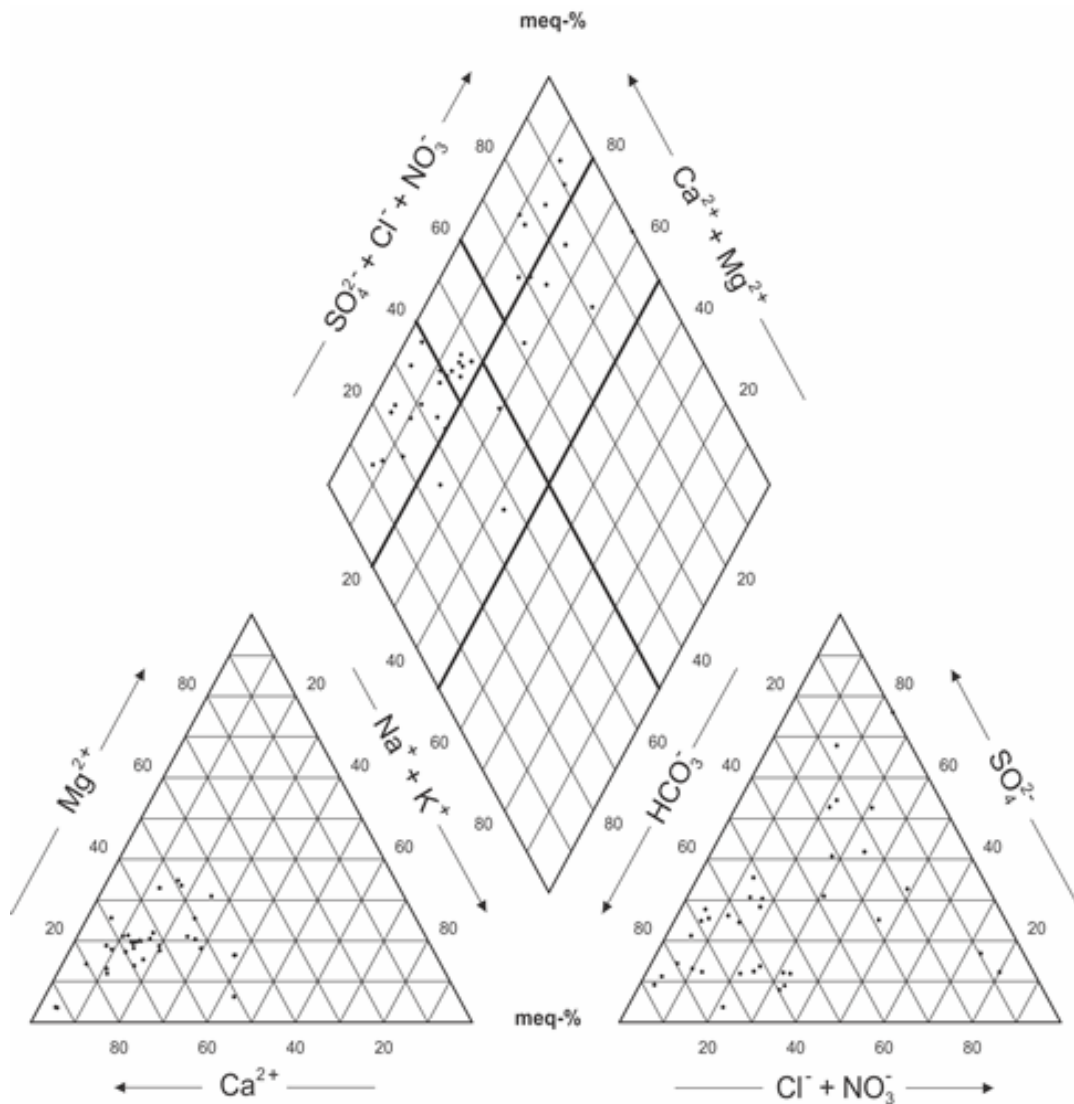
## 2 Tabelle der zugehörigen Gesteinseinheiten

(Hydrogeologische Übersichtskarte von Deutschland)

Gesteinseinheit HÜK200	Datenbank-ID	Stratigrafie	Petrografie
Cenoman-Campan (Bodenwöhrer Bucht)	M 01.4	Cenoman - Campan	Sandstein; Tonstein, Feinsandstein, tlw. kieselig
Cenoman-Campan (E Regensburg), Kalkfazies	M 01.3	Cenoman - Campan	Mergel-, Mergelkalk- und Kalkstein
Cenoman-Campan (Normalfazies)	M 01.1	Cenoman - Campan	Sandstein; Tonstein, Feinsandstein, tlw. kieselig
Cenoman-Campan (südl. Albgegend); Kieselkreide	M 01.2	Cenoman - Campan	Sand; Ton, Feinsand, kieselig

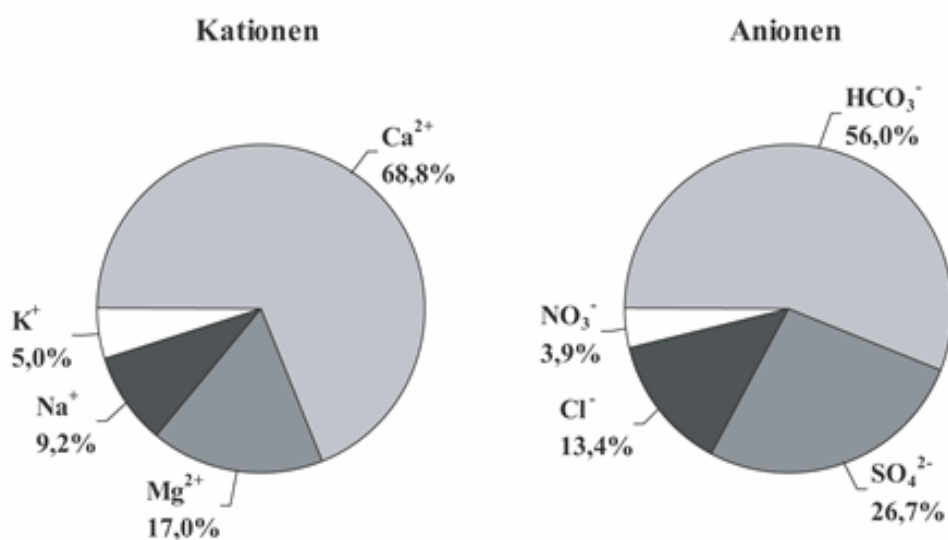
## 3 Vierstoff-Diagramm von FURTAK & LANGGUTH

Chemische Zusammensetzung der Grundwässer aus der Einheit Kreide



Chemische Zusammensetzung der Grundwässer

## 4 Tortendiagramm Kationen/Anionen



Prozentuale Verteilung der Medianwerte (meq-%) der Hauptelemente der Grundwässer

### Impressum:

Herausgeber:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: (0821) 90 71 – 0  
Telefax: (0821) 90 71 – 55 56  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: <http://www.lfu.bayern.de>

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg

Bearbeitung:  
Ref. 104